Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1903

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Auweiler	Wilhelm		77	6.11.	
		B					
		Baus	Carl		14	14.3.	
		Becker	Hermann		9	20.2.	
		Behrens	Friedrich Wilhelm		64	3.10.	
		Blank	Friedrich		69	22.10.	
		de Boer	Jan Dirks		19	25.4.	
		Bolz	Johann Hubert		71	24.10.	
		Broch	Karl		30	12.5.	
		C					
		Clever	Johann Peter		8	19.2.	
		Clißmann	Alexander Julius		66	17.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		D					
		Demmer	Friedrich		74	31.10.	
		Dickhaus	Friedrich		87	26.11.	
		Dock	Wilhelm		46	21.7.	
		E					
		Elbe	Wilhelm Louis		82	13.11.	
		Evertz	Theodor		22	2.5.	
		F					
		Fink	Joseph		81	13.11.	
		Finkhäuser	Emil Gustav Julius		55	29.8.	
		Flemm	Johann		50	15.8.	
		Frenger	Wilhelm		86	21.11.	
		Fuchs	Heinrich		45	16.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		G					
		Gaßen	Peter Hermann Josef		41	23.6.	
		Gerhardtz	Cuno Emil		20	30.4.	
		Gierling	Gerhard Rudolf		33	22.5.	
		Gieth	Johann		36	30.5.	
		Gräff	Johann		5	31.1.	
		Groß	Friedrich		58	5.9.	
		H					
		Hackenbroich	Anton		26	9.5.	
		Hamacher	Johann		32	22.5.	
		Hansen	Friedrich		47	25.7.	
		Hansen	Hubert Joseph Hermann		90	24.12.	
		Haßert	Peter		35	29.5.	
		Hermanns	Peter Wilhelm		6	7.2.	
		Hiebel	Hermann Joseph		84	14.11.	
		Hindrichs	Friedrich Wilhelm August		16	11.4.	
		Hölzer	Ernst		7	7.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Hölzgen	Gerhard		24	8.5.	
		Hollweg	August		79	7.11.	
		Hüschelrath	Wilhelm		12	11.3.	
		I					
		Iland	Johann Ludger		40	18.6.	
		J					
		Juchmes	Mathias Friedrich		28	9.5.	
		Jung	Heinrich		73	31.10.	
		Joest	Karl		83	14.11.	
		K					
		Kierdorf	Friedrich		67	17.10.	
		Koch	Heinrich		18	25.4.	
		Kösch	Joseph		88	27.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Krings	Mathias		53	22.8.	
		Kuhl	Paul		63	1.10.	
		L					
		Langel	Johann		44	15.7.	
		Löhr	Wilhelm		85	20.11.	
		M					
		Meckenstock	Carl		31	19.5.	
		Müller	Peter		25	8.5.	
		Münch	Peter		61	15.9.	
		N					
		Neuhaus	Peter		37	5.6.	
		Noeres	Josef		13	14.3.	
		Noeres	Wilhelm		39	13.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		O					
		P					
		Q					
		R					
		Rath	Friedrich Wilhelm		29	9.5.	
		Reif	Heinrich		21	2.5.	
		Reinartz	Peter		52	22.8.	
		Reuter	Friedrich		62	19.9.	
		Rühl	Franz		51	20.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		S					
		Saal	Wilhelm		3	16.1.	
		Spielmann	Karl		11	21.2.	
		Sch					
		Schaar	Ludwig		75	31.10.	
		Schäfer	Peter Joseph		80	9.11.	
		Schauf	Wilhelm		78	6.11.	
		Schmolke	Friedrich Wilhelm		1	8.1.	
		Schneider	Johann Joseph		72	31.10.	
		Schobhofen	Peter Joseph		76	6.11.	
		Schumacher	Heinrich		42	2.7.	
		Schumacher	Joseph		89	12.12.	
		St					
		Stötzel	Hugo		48	1.8.	
		Stoffels	Anton Albert		54	27.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	T						
	U						
		Uebber	Peter		70	23.10.	
		Uellendahl	Michael Carl		15	19.3.	
	V						
	W						
		Wadenpohl	Hermann Joseph		68	21.10.	
		Wagner	Jakobus		10	20.2.	
		Wagner	Wilhelm		34	23.5.	
		Wankell	Mathias		65	3.10.	
		Wannhoff	Peter		57	5.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Weidenmüller	Johann		60	14.9.	
		Weiler	Theodor		17	20.4.	
		Wermelskirchen	Peter		23	2.5.	
		Wimmer	Heinrich		2	9.1.	
		Wirtz	Otto		43	10.7.	
		Wojahn	Franz		27	9.5.	
		Wolter	Heinrich		4	17.1.	
		Wupperfeld	Joseph		56	4.9.	
	X						
	Y						
	Z						
		Zündorf	Heinrich		38	12.6.	
		Zündorf	Heinrich		49	15.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Zuth	Philipp Heinrich		59	12.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Achterwinter	Hulda		79	7.11.	
		Apeltrath	Katharina		48	1.8.	
		Artz	Gertrud		54	27.8.	
		B					
		Bachhausen	Katharina		36	30.5.	
		Bührle	Maria Anna		49	15.8.	
		Busch	Emilie		83	14.11.	
		Busch	Lisette genannt Elisabeth		21	2.5.	
		Busch	Lisette genannt Elisabeth		88	27.11.	
		C					
		Claßen	Josephine		32	22.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		D					
		Dilgen	Clara		33	22.5.	
		Düster	Katharina		41	23.6.	
		Duisberg	Anna Sabina		67	17.10.	
		E					
		Eichborn	Emma		45	16.7.	
		Engels	Gertrud		17	20.4.	
		Esch	Margaretha		28	9.5.	
		Everts	Maria		23	2.5.	
		F					
		Fennen	Anna		35	29.5.	
		Fischer	Anna Agnes		27	9.5.	
		Fischer	Anna Sibylla		10	20.2.	
		Furthmann	Maria		1	8.1.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		G					
		Geuß	Anna Christina		68	21.10.	
		Gladbach	Anna		62	19.9.	
		Gladbach	Maria Christina		56	4. 9.	
		Grafweg	Anna		59	12.9.	
		Gronen	Maria Katharina		11	21.2.	
		Grund	Elise		22	2.5.	
		H					
		Hackenbroich	Margaretha Maria		51	20.8.	
		Hanpeter	Emma		55	29.8.	
		Hansen	Elisabeth		6	7.2.	
		Heider	Anna Helena		46	21.7.	
		Heinrichs	Emilie		15	19.3.	
		Heinrichs	Helena		5	31.1.	
		Heitmeyer	Katharina		84	14.11.	
		Herbertz	Maria		63	1.10.	
		Herriger	Gertrud		53	22.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Heups	Elise		72	31.10.	
		Heuser	Elisabeth		76	6.11.	
		Hirschfeld	Josephine		77	6.11.	
		Hoch	Mathilde		12	11.3.	
		Hölzer	Maria Gertrud		78	6.11.	
		Holz	Elisabeth		25	8.5.	
		Hüsch	Catharina		4	17.1.	
		I					
		J					
		K					
		Kinnet	Gertrud		86	21.11.	
		Kirchhoff	Maria Auguste Wilhelmine		18	25.4.	
		Klaeren	Catharina Maria		13	14.3.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Klophaus	Wilhelmine		20	30.4.	
		L					
		Lauff	Margareta		75	31.10.	
		Leyhausen	Maria Katharina		8	19.2.	
		Lowitz	Bertha		89	12.12.	
		Ludwigs	Anna		58	5.9.	
		Lülsdorf	Katharina		65	3.10.	
		Lützenkirchen	Maria		47	25.7.	
		Lukas	Cäcilia		40	18.6.	
		M					
		Marenbach	Christine		39	13.6.	
		May	Anna Christina		82	13.11.	
		May	Margaretha		81	13.11.	
		Meuser	Karoline		87	26.11.	
		Munkel	Maria		24	8.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		N					
		Niesen	Helene		29	9.5.	
		O					
		P					
		Paas	Selma		30	12.5.	
		Paffrath	Elisabeth		37	5.6.	
		Pick	Christina		80	9.11.	
		Pütz	Lisette		73	31.10.	
		Q					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		R					
		Reiff	Anna		50	15.8.	
		Richarz	Maria		64	3.10.	
		S					
		Spahn	Emilie Agatha		26	9.5.	
		Spieth	Katharina Margaretha		71	24.10.	
		Sch					
		Schmidtberg	Anna Margaretha		61	15.9.	
		Schmitten	Bernhardine		60	14.9.	
		Schmitz	Elisabetha		70	23.10.	
		Schneider	Johanne		3	16.1.	
		Schöldgen	Elisabeth		52	22.8.	
		Schütz	Emma Regina		90	24.12.	
		Schultes	Julie		7	7.2.	
		Schwarz	Theresia		34	23.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		St					
		Stader	Emilie		43	10.7.	
		Stötzel	Lydia Mathilda		42	2.7.	
		T					
		Tillmanns	Johanna Wilhelmina		14	14.3.	
		U					
		V					
		Vogel	Wilhelmine		31	19.5.	
		Vollbach	Katharina		69	22.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		W					
		Wadenpohl	Christine		2	9.1.	
		Wadenpohl	Gertrud		44	15.7.	
		Wagner	Katharina		57	5.9.	
		Wagner	Margarethe Dorothea		16	11.4.	
		Wannhoff	Maria		74	31.10.	
		Westmeyer	Martha Elise		66	17.10.	
		Winterhagen	Amalie		19	25.4.	
		Wirtz	Johanna		38	12.6.	
		X					
		Y					
		Z					
		Zielinska	Katharina		85	20.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Zons	Anna Sibylla		9	20.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1.

Langenfeld, am ____ acht ten Januar ____ tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Schmolke, ledig,

der Persönlichkeit nach ____, bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Januar ____ des Jahres tausend ____ acht hundert acht und siebenzig ____ zu Mülheim an der Ruhr ____, wohnhaft in Langenfeld, ____

Sohn des pensionirten Rational-Assistenten Johann Friedrich Wilhelm Schmolke und seiner Ehefrau Catharina geborenen Weber, beide ____ wohnhaft in Langenfeld ____;

2. die Putzmacherin Maria Furthmann, ledig,

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ____ zwei ten September ____ des Jahres tausend ____ acht hundert und achtzig ____ zu Langenfeld, ____, wohnhaft in Wermelskirchen,

Tochter des Brauereibrenners Friedrich Furthmann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Bertha geborenen Gräf ____ wohnhaft in Langenfeld. ____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Wilhelm Furthmann, ____

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ____;

4. der Konditor Friedrich Dihse, ____

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses ____ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Wermelskirchen. ____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Schmolke

Maria Schmolke geborene Furthmann

Wilhelm Furthmann

Friedrich Dihse

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 2.

Langenfeld, am neun ten Januar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Arbeiter Heinrich Wimmer ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch,

Sohn des Arbeiters Johann Wimmer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Catharina geborenen Engels wohnhaft in Mehlbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Christina Wadenpohl ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Kenrath, wohnhaft in Mehlbruch,

Tochter des Tagelöhners Heinrich Wadenpohl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Körner, wohnhaft in Mehlbruch

Der Ehemann ist am 14. September 1951 in Langenfeld/Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 417/1951 Standesamt Langenfeld/Rhld.

Langenfeld, den 18. September 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

H. Gestorben
Nr. 366 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Bernhard Bendheuer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Arbeiter Bernhard Wilhelm Füllen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wimmer
Christina Wimmer geborene Wadenpohl
Bernhard Bendheuer.
Wilhelm Füllen.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 3.

Langenfeld am ——— zehnten Januar ——— tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fuhrknecht Wilhelm Saal, ledig,

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am ——— vierzehnten April ——— des Jahres tausend ——— acht hundert neun und siebenzig zu Benrath,

———, wohnhaft in Giesenberg

———

Sohn des Ackerers Christian Saal und seiner Ehefrau Christine geborenen Käsbrath,

——— beide wohnhaft in Giesenberg; ———;

2. die Fabrikarbeiterin Johanna Schneider, ledig.

———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

katholischer Religion, geboren am ——— zehnten Juni ——— des Jahres tausend ——— acht hundert acht und siebenzig zu Hucklenbruch,

———, wohnhaft in Hucklenbruch

———

Tochter des Fuhrmanns Hermann Schneider und seiner Ehefrau Sofie geborenen Wellbach,

——— beide wohnhaft in Hucklenbruch ———

Gestorben am 10. 12. 1969
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 700

Die Ehefrau ist am 11. Dezember 1950 in Langenfeld-Immigrath verstorben. Sterbebuch Nr. 563/1950 Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Langenfeld, den 21. Dezember 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Wilhelm Naef ———

———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch ———

———;

4. der Handelsmann Robert Moeres, ———

———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch ———

———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

H. Ein- ~~Tochter~~ Sohn -geboren
Nr. 192 /1915
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1.X Geheiratet
Nr. 72 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ———

Wilhelm Saal ———
Johanne Saal geborene Schneider ———
Wilhelm Naef ———
Robert Moeres ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg.

B.

Nr. 4

Langenfeld am siebenzehnten Januar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Wolter, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten November des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Hildorf, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des verstorbenen Heinrich Wolter, zuletzt in Ohligs und seiner Ehefrau Maria Magdalena geborenen Schumacher, verstorben und zuletzt wohnhaft in Ohligs;

2. die verwitwete Catharina Hirsch, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften November des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Monheim, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Theodor Hirsch und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Longerich, beide wohnhaft in Immigrath.

Der Ehemann ist am 17. Juli 1944 in Langenfeld-Galkhausen gem. Abs. 1 B.A. Langenfeld Nr. 321/1944.
Langenfeld, den 9. August 1944.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Müller

H. Gestorben Nr. 1231/1950
H.V. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ökonomieverwalter Peter Wimmer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Max Meyer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. ~~447~~/10 13 Ohligs
20.5.17 Hinrich,
gest. 20.5.39 Nr. 440/39
Ohligs

H. Ein Sohn geboren Nr. ?/1913
Ohligs am 23.3.1943

H. II Mal geheiratet Nr. 6/1943
am 14.2.1943, in Siralong

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wolter
Katharina Wolter geborene Hirsch
Peter Wimmer
Max Meyer

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Müller

B.

Nr. 5

Langenfeld, am ein und dreißigsten Januar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Gräff ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten October des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Anettingen, wohnhaft in Renrath

Sohn des Rottenführers Josef Gräff und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Orth, beide

wohnhaft in Renrath;

2. die Fabrikarbeiterin Helene Heinrichs, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Hardt, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Webers Albert Heinrichs und seiner Ehefrau Catharina geborenen Klapper, beide

wohnhaft in Immigrath

Der Ehemann Gräff ist am 17.11.1941 in Baumberg gestorben Standesamt Monheim 8/1941
Vermerk Langenfeld, den 19.11.1941
Der Standesbeamte
In Vertretung
Stern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Bernhard Neres

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Hückelenbruch;

4. der Schmiedemeister Karl Heinrichs

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Ehemann erklärte, daß aus der von seiner Ehefrau am 20. Juni 1901 zu Immigrath geborene Kind Peter Albert, dessen Geburt im laufenden Geburtsregister von 1901 unter Nummer 158 beurkundet ist, als das seinige anerkannt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Gräff
Helene Gräff geborene Heinrichs
Bernhard Neres.
Karl Heinrichs

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein Sohn geboren Nr. 158 /1901 hier

H. Geheiratet Nr. 17 /1945
am 18.8.1945
Haßlinghausen

B.

Nr. 6

Langenfeld, am sieben ten Februar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Wilhelm Hermanns, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei ten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und fünfzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Webers Carl Hermanns und seiner Ehefrau Johanna Maria geborenen Steffens, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach;

2. die Fabrikarbeiterin Therese Hansen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs ten October des Jahres tausend acht hundert neun und fünfzig zu Steffenshoven, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Webers Wilhelm Hansen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Gladbach wohnhaft in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Schönenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Hermanns,

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Hermanns.
Therese Hansen geborene Hansen
August Schönenberg
Friedrich Hermanns.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 7

Langenfeld am siebten Februar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Gebührenfeller Ernst Hölzer, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend neun hundert neun und siebenzig zu Grünscheid, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Kempen Gemeinde Leichlingen

Sohn des Arbeiters Jakob Hölzer, wohnhaft in Kempen und seiner Ehefrau Johanna geborenen Schmidt, verstorben und zuletzt wohnhaft ~~wohnhaft~~ in Grünscheid;

2. die Weberin Julie Schultes, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten December des Jahres tausend neun hundert acht und siebenzig zu Hardt, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Webermeisters Carl Wilhelm Robert Schultes und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Grün beide wohnhaft in Hardt

Die Ehefrau ist am 4. Dezember 1943 in Solingen gestorben.
(A. I. Solingen Nr. 2187/1943)
Langenfeld, den 13. Dezember 1943
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albanus

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Robert Schultes,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam;

4. der Bäcker Richard Hölzer,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Robert Schultes bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Barmen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehende Urkunde vorgelesen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Hölzer
Julie Hölzer geborene Schultes
Robert Schultes
Richard Hölzer.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Geburtsregister Nr. 216/1903 Hilt
D. Sterberegister Nr. 367/1942 Solingen

B.

Nr. 8

Langenfeld am neunzehnten Februar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Johann Peter Clever, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften April des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Obergrützenbach, wohnhaft in Bergisch-Gladbach

Sohn des Ackerers Peter Clever und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Rick, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Obergrützenbach;

2. die ganzwaise Maria Katharina Leyhausen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Kenzath, wohnhaft in Hecke

Tochter des Schreinermeisters Peter Leyhausen, verstorben zuletzt wohnhaft in Hecke und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Zimmermann, wohnhaft in Hecke.

Langenfeld, den 31. Dezember 1954
Der Ehemann Johann Peter Clever
ist am 14. Dezember 1954 in Opladen
(Standesamt Opladen)
Nr. 281 / 1954 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinermeister Heinrich Leyhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hecke;

4. der Schreiner Hermann Weiser,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Leyhausen bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Bergisch-Gladbach.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Clever
Katharina Clever geborene Leyhausen
Heinrich Leyhausen
Hermann Weiser

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 0

Langenfeld am zwanzigsten Februar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Hermann Becker, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Rheindorf, wohnhaft in Hausingen

Sohn des Arbeiters und Ehefrau Johann Becker und seiner Ehefrau Helene geborenen Fink, beide wohnhaft in Hausingen;

2. die gewerblose Anna Sibylle Zons, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten März des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Hagelkreuz, wohnhaft in Hagelkreuz,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Hubert Zons und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Zaß, beide wohnhaft in Hagelkreuz

Der Ehemann ist am 27. November 1950 in Langenfeld-Richrath verstorben. Sterbebuch Nr. 543/1950 Standesamt Langenfeld Rhld.
Langenfeld, den 9. Dezember 1950
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Braun

Gestorben am 22. 5. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 301

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülsbrink

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Arbeiter Peter Schwan

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Becker
Sibilla Becker geborene Zons
Robert Hülsbrink
Peter Schwan

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 10

Langenfeld, am zwanzigsten Februar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hutmacher Jakob Wagner, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Würges, wohnhaft in Giesenberg

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Wagner, wohnhaft in Würges und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Zingraf verstorben und zuletzt wohnhaft in Würges;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Rosella Fischer, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Hessenshoven, wohnhaft in Giesenberg

Tochter des Invaliden Adam Fischer und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Roß, beide

wohnhaft in Giesenberg.

Der Bräutigam ist am 11. November 1950 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (St. A. Langenfeld/Rhld. Reg. Nr. 520/1950)

Langenfeld, den 16. November 1950
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Otto

Das Kind, dessen Geburt am fünften Februar und siebenten September hier ist, wird bei Abschluß der Eintragung anerkannt.

Jakob Wagner
Anna Wagner geborene Fischer
Robert Hülstrunk
Michael Fischer
Der Standesbeamte
Haas

H. Gestorben 20. 3. 64
Nr. 183 /1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Handelsmann Michael Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein. Geburtsregister Nr. 52/1915 am 18. 2. 1915, Wilhelm, hier.

H. Geheiratet Nr. 131/1940 am 8. 11. 1940, hier.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Wagner
Anna Wagner geborene Fischer
Robert Hülstrunk
Michael Fischer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 11

Langenfeld am ein und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Spielmann, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Richrath,

wohnhaft in Immigrath

Sohn des Weichenstellers Heinrich Spielmann und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Hirschler, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Katharina Gronen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Maschinisten Jakob Gronen und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Reuter, beide

wohnhaft in Immigrath

H. Gestorben Nr. 248/1953
Hinz

Die Ehefrau ist am 29. April 1945 in Langenfeld-Hilfrath gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 479/1945.)
Langenfeld, den 6. Juni 1945.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Albaum.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 242 /1911
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1·X Geheiratet
Nr. 174 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verwaltungsgehilfe Wilhelm Gronen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Bäckermeister Johann Job

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Spielmann
Maria Spielmann geborene Gronen.
Wilhelm Gronen
Johann Job.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 12

Langenfeld am elften März tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Handelsmann Wilhelm Hirschelrath, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Februar des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Hirschelrath,

, wohnhaft in Renrath,

Sohn des Oberschlaboriol Hirschelrath, verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen und seiner Ehefrau Adelle geborenen Weber, verstorben und zuletzt wohnhaft in Lützenkirchen;

2. die gewerblose Mathilde Epper geborene Hoch, Witwe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neuten November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Leichlingen,

, wohnhaft in Renrath,

Tochter des Schlosserhelfer Robert Hoch und seiner Ehefrau Emma geborenen Kahns, beide

wohnhaft in Hoffnungsthal.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Joseph Hüttgen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Kleiner Johann von Leth,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Joseph Hüttgen

wohl bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

H. Ein-Zahlen-geboren Nr. 167/1909
Rubrik, 24.5.1909. Hüs

H. Geheiratet Nr. 65/1940
I. Ehe. 11.5.1940. Hüs

H. 2x geheiratet Nr. 99/1954

H. 3x Geheiratet hier
Nr. 221/1957
St. A. hier

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Hirschelrath
Mathilde Hirschelrath geborene Hoch
Joseph Hüttgen
Johann von Leth

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 13.

Langenfeld am vierzehnten März tausend neunhundert und drei.

Der Ehemann ist am 28. März 1946 in Bonn verstorben (St. Amt Bonn I Nr. 657).
Den 20. APRIL 1972
Der Standesbeamte
IV. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kettenarbeiter Josef Neeres, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundvierzigsten October des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Weinhändlers Peter Neeres, wohnhaft in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Klaas, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Dienstmagd Catharina Maria Klaeren, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Badern, wohnhaft in Hilden,

Tochter des Ackerers Johann Klaeren, wohnhaft in Badern und seiner Ehefrau Barbara geborenen Müller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Badern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Weidenmüller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Peter Neeres,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Neeres
Catharina Maria Neeres geborene Klaeren
Johann Weidenmüller
Peter Neeres

Der Standesbeamte.

In Vertretung
[illegible]

B.

Nr. 14.

Langenfeld am vierzehnten März tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinergeselle Carl Baus, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elften Dezember des Jahres tausend acht hundert sieben und siebzig zu Unten Mankhaus, Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Burbach

Sohn des Schreinergesellen Daniel Baus, verstorben in Leichlingen und seiner Ehefrau Amalie geborenen Engelsberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Höhscheid;

Langenfeld (Rhld.), den 18. März 1958
Der Ehemann
Carl Baus
ist am 7. Februar 1938 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 46 / 1938) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

F. verstorben und zuletzt aber Zusatz von drei Worten genehmigt.
Karl Baus

2. die verwitwete Johanna Wilhelmina Dornkaus geborene Tillmanns, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Udenbach,

, wohnhaft in Krüdersheide,

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Tillmanns und seiner Ehefrau Lisette geborenen vom Berg, beide wohnhaft in Udenbach.

Johanna Wilhelmina Baus geborene Tillmanns
Karl Peters.
Ewald Berghaus
der Standesbeamte
In Vertretung

Ehefrau
H. Gestorben
Nr. 150 / 1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Peters,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Krüdersheide;

4. der Fabrikarbeiter Ewald Berghaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Schreinergeselle Carl Baus erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 26. Februar 1903 zu Krüdersheide geborene Kind Emil, dessen Geburt im diesseitigen Geburtsregister von 1903 unter Nummer 60 beurkundet ist, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Baus
Johanna Wilhelmina Baus geb. Tillmanns
Karl Peters.
Ewald Berghaus

Der Standesbeamte.

In Vertretung

B.

Nr. 15

Langenfeld am neunzehnten März tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikschlosser Michael Carl Uellendahl, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzehnten April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Schlosser Heinrich Uellendahl und seiner Ehefrau Julie geborenen Hutko, beide wohnhaft in Langenfeld;

Der Ehemann ist am 12. Juli 1941 in Düsseldorf (N.A. Düsseldorf-Lennep Reg. Nr. 160/1941) gestorben.
Langenfeld am 23. April 1942.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Albers

2. die gewerblose Emilie Heinrichs, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hummigrath,

Tochter des Weber Friedrich Heinrichs und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Hannacher, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hummigrath

Die Ehefrau ist am 12. Juli 1941 in Düsseldorf (N.A. Düsseldorf-Lennep Reg. Nr. 161/1941) gestorben.
Langenfeld am 23. April 1942.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Albers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Albert Heinrichs,

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hummigrath;

4. der Schlosser Heinrich Uellendahl

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Uellendahl
Emilie Uellendahl geborene Heinrichs
Albert Heinrichs
Heinrich Uellendahl

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg.

H. Ein- Sohn -geboren Nr. 1103
Karl 26.8.09 Burrath
geheiratet 24.9.38 Haan
Nr. 76

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 91 /1904
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 332 /1934
St. A. Düsseldorf-Benrath
H. 2. X Geheiratet
Nr. 401 /1957
St. A. Düsseldorf-Benrath

B.

Nr. 16

Langenfeld, am elften April tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm August Hendrichs, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Elde, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kettenschmiedes Wilhelm Hendrichs, verstorben und zuletzt verheiratet in Langenfeld und seiner Ehefrau, Friedrike Wilhelmine geborenen Reinartz, wohnhaft in Langenfeld;

2. die gewerblose Maria Dorothea Wagner, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten December des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Wetter, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schmiedes Reinhard Wagner und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Unverzagt, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Wetter.

Der Ehemann ist am 11. Oktober 1949 in Solingen verstorben. (St. A. Solingen Nr. 1301 / 1949) Langenfeld, den 21. Oktober 1949 Der Standesbeamte Im Vertretung: [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Friedrich Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Arbeiter Friedrich Hendrichs,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Hendrichs.
Dorothea Hendrichs geborene Wagner
Friedrich Müller
Friedrich Hendrichs

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 17

Langenfeld, am zwanzigsten April tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Theodor Weiler, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Dezember des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Wirtes Wilhelm Weiler, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Catharina geborenen Remmer wohnhaft in Immigrath;

2. die ganzwaise Gertrud Engels, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften October des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Wolfhagen,

, wohnhaft in Hefenshoven,

Tochter des Hofbesitzers Franz Engels und seiner Ehefrau Catharina geborenen Beck, beide

wohnhaft in Hefenshoven.

Der Ehemann ist am 13. September 1949 in Langenfeld-Immigrath verstorben.
(St.A. Langenfeld-Rhld. Nr. 348/1949)
Langenfeld, den 19. September 1949
Der Standesbeamte
Im Vertretung: [illegible]

Gestorben am 27.1.1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 75

H. Ein Sohn geboren Nr. 205/1895 hier

H. geheiratet Nr. 69/1946 hier
II Ehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hofbesitzer Franz Engels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Hefenshoven;

4. der Ackerer und Wirt Jakob Weiler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Weiler
Gertrud Weiler geborene Engels
Franz Engels
Jakob Weiler

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 18

Langenfeld, am fünf und zwanzigsten April tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Heinrich Koch, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Arbeiters Adolf Koch und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Hamacher, beide

wohnhaft

in Immigrath;

2. die gewerblose Maria Auguste Wilhelmine Kirchhoff, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Altena,

, wohnhaft in Kaisersbusch

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Ludwig Kirchhoff und seiner Ehefrau Maria Auguste geborenen Bock, beide

wohnhaft

in Kaisersbusch

Langenfeld (Rhld.), den 29. Dezember 1958
Der Ehemann Heinrich Koch
ist am 25. Dezember 1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 559 / 1958 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 19.12.59
Nr. 471 /1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenbauer Wilhelm Koch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Johann Hilden,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Koch.
Wilhelmine Koch geborene Kirchhoff
Wilhelm Koch.
Johann Hilden.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 19

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Heizer Jan Dirk de Boer, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen war kannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Oldemarkt in Holland, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Zweiglöhners Lambert de Boer und seiner Ehefrau Antje geborenen Postma, beide wohnhaft in Oldemarkt;

2. die gewerblose Amalie Winterhagen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Velach Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Essenbruch,

Tochter des Gärtnerbesitzers Wilhelm Winterhagen und seiner Ehefrau Amalie geborenen Küchler, beide wohnhaft in Essenbruch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Schork

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Essenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Ernst Evertz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Schork kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

H. Ehe-Sohn geboren Nr. 156/1906 Hehner, Heinrich, am 23.2.06 in Ohligs.
H. Geheiratet Nr. 363 /1939 am 7.10.39. in Langenfeld-Küppersteg-Wiesdorf.

H. Ehe-Sohn geboren Nr. /1917 Hermann, 25.10.1917 Ohligs.
H. Geheiratet Nr. 775 /1940 17.7.1940. Solingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jan Dirk de Boer.
Amalie de Boer geborene Winterhagen.
Heinrich Schork
Ernst Evertz.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 20

Langenfeld, am dreißigsten April tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Gewehrfabrikant Cuno Emil Gerhardtz, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen er kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Wiedenhof, wohnhaft in Dahl Gemeinde Ohligs,

Sohn des Messerschmied Carl August Gerhardtz, verstorben und zuletzt wohnhaft in Ohligs und seiner Ehefrau Johanna Emilie geborenen Herder, wohnhaft in Dahl;

2. die gewerblose Wilhelmine Klophaus, ledig

der Persönlichkeit nach sie kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Rethrathermühle, wohnhaft in Brenhaus,

Tochter des Wirtes und Bierbrauereibesitzers Albert Klophaus und seiner Ehefrau Rosalie Amalie geborenen Burbach, beide wohnhaft in Brenhaus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Konditor Wilhelm Klophaus,

der Persönlichkeit nach er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Brenhaus;

4. der Gewehrfabrikant Hugo Gerhardtz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Klophaus anerkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Merscheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Die Löschung von zwei Worten genehmigt.

Cuno Gerhardtz
Wilhelmine Gerhardtz geborene Klophaus
Wilhelm Klophaus
Hugo Gerhardtz
Haas

Cuno Gerhardtz

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Cuno Gerhardtz
Wilhelmine Gerhardtz geborene Klophaus
Wilhelm Klophaus Hugo Gerhardtz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 21

Langenfeld am zwei ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Reif, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Kortumsfabrikanten Leonhard Reif, verstorben in Immigrath und seiner Ehefrau Anna Louise geborenen Schwieren, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Lisette genannt Elisabeth Busch, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehn ten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebenzig zu Hückeswagen,

, wohnhaft in Hückeswagen,

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Busch, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hückeswagen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Serhaus wohnhaft in Hückeswagen

Langenfeld (Rhld.), den 12. Juli 1957
Die Ehefrau Lisette genannt Elisabeth Reif geborene Busch ist am 27. November 1933 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 289 / 1933) verstorben.
Der Standesbeamte
Otto.

Ehemann
H. Gestorben
Nr. 331 / 1957
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Franz Weingarten,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Hückeswagen;

4. der Gefreite Wilhelm Reif

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Metz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Reif.
Lisette genannt Elisabeth Reif geborene Busch.
Franz Weingarten
Wilhelm Reif

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ehe Sohn geboren Nr. 45 / 1915
am 11.2.15 Wilhelm hier.
geheiratet am 16.7.40
in Hamburg-Wellingsbüttel.

H. Ehe Tochter geboren Nr. 118 / 1919
am 9. August 1919 hier

geheiratet Nr. 279 / 1941
am 24. Dezember 1941
in Leverkusen-Wiesdorf

B.

Nr. 22

Langenfeld, am zwei ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Oberbauarbeiter Theodor Evertz, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen

Sohn des Ackerers Wilhelm Evertz und seiner Ehefrau Katharina geborenen Herweg, beide wohnhaft in Hausingen;

2. die ganzverwaise Elise Grund, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölf ten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Ackerers Johann Grund und seiner Ehefrau Johanna geborenen Becker, beide wohnhaft in Hausingen

Langenfeld, den 20. März 1953
Der Ehemann Theodor Evertz
ist am 19. März 1953 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 125 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Gestorben am 29. 6. 1968
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 492

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lippens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Hüttenmann Lorenz Evertz

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Reuscrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Evertz.
Else Evertz geborene Grund
Wilhelm Lippens.
Lorenz Evertz.

Der Standesbeamte.

Haas

B. Ehl. Zugn. geboren Nr. 221/1914 hier
Heiratsregister Nr. 52/1942 hier

B.

Nr. 23

Langenfeld am zwei ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Oberbauarbeiter Peter Wermelskirchen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehn ten October des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Wermelskirchen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Wiler, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Everts, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigst ten Mai des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Hardt, wohnhaft in Gladbach,

Tochter des Invaliden Carl Everts und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Horn, beide wohnhaft in Gladbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Kremer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Robert Everts,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Wermelskirchen

Maria Wermelskirchen geborene Everts

August Kremer.

Robert Everts.

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 24.

Langenfeld am ___ acht ten Mai ___ tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Gerhard Hölzgen, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen ___ bekannt,

katholischer Religion, geboren am ___ elf ten September ___ des Jahres tausend ___ acht hundert ein und siebenzig zu Baumberg ___, wohnhaft in Baumberg,

Sohn des verstorbenen Tagelöhners Wilhelm Hölzgen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Baumberg und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Acker, ___ wohnhaft in Baumberg ___;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Munkel, ledig,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

katholischer Religion, geboren am ___ siebzehnten April ___ des Jahres tausend ___ acht hundert siebenzig ___ zu Mehlbruch ___, wohnhaft in Rensrath ___

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Friedrich Munkel, verstorben und zuletzt wohnhaft in Rensrath und seiner Ehefrau Pauline geborenen Jons ___ wohnhaft in Rensrath ___

Durch Urt. vom 1. Februar 1922 rechtskräftig gewordenen Urteil des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Gerhard Hölzgen und der Maria Hölzgen geborenen Munkel geschieden worden.

Langenfeld, am 7. Februar 1922

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Holz.

Der Ehemann ist am 5. Januar 1943 in Brieskeid gestorben. (S. A. Brieskeid Nr. 2 (1943.)

Langenfeld, den 12. Februar 1943
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Weber Anton Hölzgen,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Robert Hülstrunk ___ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhard Hölzgen.
Maria Hölzgen geborene Munkel
Robert Hülstrunk
Anton Hölzgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Meyer

B.

Nr. 25.

Langenfeld am acht ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Peter Müller, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebzig zu Mondorf,

, wohnhaft in Kenrath,

Sohn des verstorbenen Ackerers und Wirtes Hermann Müller, zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Kämer wohnhaft in Kenrath;

2. die verwitwete Elisabeth Holz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am eins und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Gelsenkirchen,

, wohnhaft in Hecke

Tochter des verstorbenen Wilhelm Holz und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Kracht, beide

wohnhaft in Hecke.

Langenfeld (Rhld.), den 21. Dezember 1959
Der Ehemann
Peter Müller
ist am 20. Dezember 1959 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 472 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 3. 4. 1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 217

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Hermann Zons,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Hämpe

;

4. der Ackerer Hubert Gladbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Kenrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Müller
Elisabeth Müller geborene Holz
Hermann Zons.
Hubert Gladbach.

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H. Ein Sohn geboren Nr. 118 / 1914
Hans

H. geheiratet Nr. 257 / 1946
am 16. 10. 1946 in Mönchdorf

B.

Nr. 26

Langenfeld am neun ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lackierarbeiter Anton Hackenbroich, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Zennigrath, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des gewerblosen Anna Maria Hackenbroich, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die gewerblose Emilia Agnes Spahn, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten October des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Bochum, wohnhaft in Reisholz Gemeinde Benrath

Tochter des Arbeiters Johann Spahn und seiner Ehefrau Catharina Agnes geborenen Kollakofski, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Bochum

B. Ein Sohn geboren Nr. 84/1922 am 1. Februar 1922 in Köln III

geheiratet Nr. 513/1941 am 7. 11. 1941 in Köln IV

B. Ein Sohn geboren Nr. 1303/1905 Düsseldorf-Mitte

B. geheiratet Nr. 502/1942 Köln I

B. Ein Sohn geboren Nr. 100/1918 St. A. Köln III

B. 1x geheiratet Nr. 690/1954 St. A. Köln-Deutz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Robert Bachhausen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Bensberg;

4. der Fabrikarbeiter Peter Liever,

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anton Hackenbroich

Emilia Hackenbroich geborene Spahn

Robert Bachhausen

Peter Liever

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 27

Langenfeld, am neun ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Wojahn, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten August des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Gresense Kreis Stolp, wohnhaft in Richrath

Sohn des verstorbenen Fuhrmanns Daniel Wojahn, verstorben und zuletzt wohnhaft in Gresense und seiner Ehefrau Auguste geborenen Szudaj, wohnhaft in Gresense;

2. die Dienstmagd Anna Agnes Fischer, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Maurers Wilhelm Fischer und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Hehl, beide wohnhaft in Richrath

H. Gestorben Nr. 540/1954 Lins

Die Ehefrau ist am 26. Juli 1944 in Langenfeld-Hinrath verstorben. (N.A. Langenfeld Nr. 334/1944.)
Langenfeld, den 9. August 1944
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Meister

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Wilhelm Fischer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Bahnarbeiter Johann Fischer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Wojahn
Agnes Wojahn geborene Fischer
Wilhelm Fischer
Johann Fischer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 28.

Langenfeld, am neun ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Friedrich Fuchmes ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten October des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Chênée, Provinz Liège in Belgien, wohnhaft in Wiescheid

Sohn des verstorbenen Friedrich Fuchmes, verstorben und zuletzt wohnhaft in Aufderhöhe und seiner Ehefrau Maria geborenen Kötz, wohnhaft in Wiescheid;

2. die Dienstmagd Margaretha Esch, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Loch Gemeinde Stupbach, wohnhaft in Burbach,

Tochter des Tagelöhners Peter Esch und seiner Ehefrau Katharina geborenen Klammers, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Stupbach

Durch Urt. vom 8. April 1930 rechtskräftig gewordenen Urteil der 3. Zivilkammer des Landgerichts in Essen ist die Ehe zwischen dem Wilhelm Friedrich Fuchmes und der Margaretha Esch geschieden worden.
(3. R. 411/28)

Langenfeld, am 15. Mai 1930
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Wilcke.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Karl Kado

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

4. der Fabrikarbeiter Johann Mendt,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Karl Kado

anerkannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Fuchmes
Margaretha Fuchmes geborene Esch
Karl Kado
Johann Mendt

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 29.

Langenfeld am neun ten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Rath, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Renrath, wohnhaft in Renrath,

Sohn des Schmiedes Franz Rath und seiner Ehefrau Agnes geborenen Schulte, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Renrath;

Die Ehelichkeit ist am 2. April 1944 im Landgerichtsbezirk Knüllwald gerichtlich festgestellt. (N. A. Langenfeld Nr. 130/1944.)
Langenfeld, den 12. April 1944.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum.

2. die Fabrikarbeiterin Helene Riesen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des verwitweten verstorbenen Werkmeisters Franz geborenen Riesen, wohnhaft in Langenfeld.

Die Ehelichkeit ist am 15. Januar 1942 im Anerkennungsverfahren festgestellt (Nr. 18/1942 des Standesamts Langenfeld)
Langenfeld, den 15. Januar 1942
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum

B. Eintragung Geboren Nr. 44/1919 Hime

E. geheiratet Nr. 48/1942 Hime

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Andreas Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Ernst Wilhelm Meurer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Rath.
Helene Rath geborene Riesen
Andreas Busch.
Ernst Meurer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 30

Langenfeld am zwölften Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maler Karl Broch, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Unter-Höhscheid,

, wohnhaft in Höhscheid,

Sohn des Arbeiters Ferdinand Broch und seiner Ehefrau Amalie geborenen Broch, beide

wohnhaft

in Höhscheid;

2. die gewerblose Selma Paas, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Gansepohl,

, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Bäckers Karl August Paas und seiner Ehefrau Julia geborenen Jansen, beide

wohnhaft

in Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Wilhelm Paas,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Kaufmann Gustav Witte

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Paas

nur kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Solingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Broch

Selma Broch geborene Paas

Wilhelm Paas

Gustav Witte

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 31.

Langenfeld am neunzehnten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Rottlermeister Carl Meckenstock, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Metzkausen,

wohnhaft in Heiligenhaus,

Sohn des Fräulein Johann Meckenstock, verstorben und zuletzt wohnhaft in Düsseldorf und seiner Ehefrau Julie geborenen zur Linden, wohnhaft in Düsseldorf;

2. die gewerblose Wilhelmina Vogel, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Fräulein Heinrich Vogel und seiner Ehefrau Amalie geborenen Kirche, beide wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld, den 28. Dezember 1953
Der Ehemann Carl Meckenstock
ist am 18. Dezember 1953 in Heiligenhaus
(Standesamt Heiligenhaus
Nr. 102 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fräulein Wilhelm Vogel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Schlosser Emil Eichborn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 4 / 1928
Carl, Wilhelm, am 6. 1. 08.
in Heiligenhaus.

H. Geheiratet Nr. 213 / 1939
am 23. 12. 39. in
Ohligs

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Meckenstock
Wilhelmine Meckenstock geborene Vogel
Wilhelm Vogel
Emil Eichborn

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 32

Langenfeld am zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Johann Hamacher, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Kietherbach, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Peter Heinrich Hamacher, unbekannten Aufenthalts und seiner Ehefrau Katharina geborenen Boden, verstorben und zuletzt wohnhaft in Kietherbach;

2. die gewerblose Josefine Claßen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Tochter des Ackerers Johann Peter Claßen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Mähler, beide wohnhaft in Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wasserwärter Johann Hubert Kuppels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch;

4. der Wasserwärter Ludwig Joch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Hamacher

Josefine Hamacher geborene Claßen

Johann Kuppels

Ludwig Joch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 23

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Gerhard Rudolf Gierling, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Niederembt, wohnhaft in Cöln Kirchenbürgen 492

Sohn des Gastwirts und Ackerers Johann Gierling, verstorben in Niederembt und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Deplat, verstorben und zuletzt wohnhaft in Niederembt;

2. die gewerblose Clara Dilgen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Langel, wohnhaft in Hecke

Tochter des Ackerers Johann Heinrich Dilgen und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Nix, beide wohnhaft in Hecke.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Brennereiverwalter Karl Fritthmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gerhard Rudolf Gierling.
Klara Gierling geborene Dilgen
Wilhelm Lipgens.
Karl Fritthmann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

B.

Nr. 34

Langenfeld am drei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bauhilfsarbeiter Wilhelm Wagner, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Rothenberg Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn des Tagelöhners Peter Wilhelm Wagner, verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen und seiner Ehefrau Christiane geborenen Esser, wohnhaft in Leichlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Therese Schwarz, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten August des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Beisberg, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Maurers Wilhelm Schwarz und seiner Ehefrau Maria geborenen Schweres, beide wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 15. November 1962

Die Ehefrau Therese Wagner geborene Schwarz ist am 8. April 1932 in Immigrath (Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 85 / 1932 verstorben.

Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Ehemann
H. Gestorben 14. 11. 62
Nr. 551 / 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hafenarbeiter Peter Theisen

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kaufmann Jakob Haber,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Peter Theisen anerkannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Köln.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Wagner
Therese Wagner geborene Schwarz.
Peter Theisen
Jakob Haber

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 35.

Langenfeld, am neun und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Peter Hasert, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Creuzau,

, wohnhaft in Galkhausen

Sohn des gewesenen Johann Hasert, wohnhaft in Kelz und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Krischer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Creuzau;

2. die Schneiderin Anna Fennen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Gerstorf,

, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Tagelöhners Hubert Fennen und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Heins, beide

wohnhaft in Grevenbroich.

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959
Die Ehefrau Anna Hasert geborene Fennen
ist am 23. April 1938 in Opladen
(Standesamt Opladen —
Nr. 77 / 1938) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 77 / 1938
Opladen

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren Nr. 22 / 1910 Emmerich

geheiratet Nr. 819 / 1941
31. Dezember 1941 Stöhr

2X geheiratet Nr. 2425 / 1948
Köln I

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren
Nr. 188 / 1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1X Geheiratet
Nr. 4 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürgermeisterrisekretär Josef Krohn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Bürosekretär Wilhelm Sejnsche

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Hasert
Anna Hasert geborene Fennen
Josef Krohn
Wilhelm Sejnsche

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 36

Langenfeld am dreißigsten

Mai tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weberweber Johann Gieth, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten

August des Jahres tausend acht hundert

fünf und sechzig zu Langenfeld,

, wohnhaft in Eulenberg

Sohn des Fabrikarbeiters Konrad Gieth und seiner Ehefrau Katharina geborenen Küster, beide verstorben und zuletzt wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Bachhausen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten

April des Jahres tausend acht hundert

sechs und sechzig zu Richrath

, wohnhaft in Breuhaus

Tochter des Fabrikarbeiters Josef Bachhausen und seiner Ehefrau Katharina geborenen Graf, beide

wohnhaft

in Breuhaus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Bachhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Breuhaus;

4. der Grundstückarbeiter Friedrich Bachhausen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Gieth,
Katharina Gieth geborene Bachhausen
Josef Bachhausen
Friedrich Bachhausen.

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arenberg.

B.

Nr. 37.

Langenfeld am fünften Juni tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerwagenhelfer Peter Neuhaus, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und siebenzig zu Wolfhagen,

, wohnhaft in Wolfhagen,

Sohn des Ackerers Johann Neuhaus und seiner Ehefrau Josepha geborenen Pfeiffer, beide

wohnhaft in Wolfhagen;

2. die die gewerblose Elisabeth Paffrath, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehn ten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und siebenzig zu Hannsheim,

, wohnhaft in Voigtslach,

Tochter des Ackerers Johann Paffrath, verstorben und zuletzt wohnhaft in Voigtslach und seiner Ehefrau Josepha geborenen Müller wohnhaft in Voigtslach.

Ihr Ehemann ist am 20. Januar 1944 in Langenfeld gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 33 | 1944.)
Langenfeld, den 28. März 1944.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albanus

H. Gestorben Nr. 455/1952
hier

H. Ehe ~~durch~~ geboren Nr. 23/1944
am 13. 2. 1944, hier

H. Geheiratet Nr. 117/1944
am 13. 11. 1944, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Peter Vadenpohl

der Persönlichkeit nach bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Voigtslach;

4. der Ackerer Johann Neuhaus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Neuhaus
Elisabeth Neuhaus geborene Paffrath.
Peter Vadenpohl.
Johann Neuhaus

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 38.

Langenfeld, am zwölften Juni tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Zündorf, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten October des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Baumberg, wohnhaft in Hausingen

Sohn des Tagelöhners Johann Zündorf, wohnhaft in Baumberg und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Könen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Fabrikarbeiterin Johanna Wirtz, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten März des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen

Tochter des Ackerers Wilhelm Wirtz, wohnhaft in Hausingen und seiner Ehefrau Maria Katharina geborenen Bachem, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hausingen.

Das Ehemann ist am 24. November 1944 in Langenfeld-Zentbroich gefallen.
(N.A. Langenfeld Nr. 481/1944)
Langenfeld, den 29. November 1944.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Albaum

H. Gestorben 8. 3. 59
Nr. 83 /1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Christian Wirtz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen;

4. der Schreiner Peter Langel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Zündorf
Johanna Zündorf geborene Wirtz
Christian Wirtz
Peter Langel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 39

Langenfeld am zwanzigsten Juni tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Telegraphenarbeiter Wilhelm Neres, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Gerspohl, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Heizers Josef Neres verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Therese geborene Jansen wohnhaft in Langenfeld;

2. die evangelische Christine Marenbach, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenzehnten November des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Albertshofen, wohnhaft in Emmerich,

Tochter des Kaufmanns Heinrich Marenbach und seiner Ehefrau Christine geborene Schneider, beide wohnhaft in Albertshofen.

H. Gestorben 19. 3. 62
Nr. 147 /1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Die Ehefrau ist am 9. Februar 1951 in Langenfeld-Richrath verstorben. Sterbebuch Nr. 61/1951 Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Langenfeld, den 13. Februar 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klein.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Finke

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Hermann Hiebel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Neres
Christine Neres geb. Marenbach
Wilhelm Finke
Hermann Hiebel

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg

B.

Nr. 40

Langenfeld, am — siebzehnten Juni — tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Ackerer Johann Ludger Eland ledig,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend — acht hundert fünf und siebenzig zu Heidhausen, wohnhaft in Hecke,

Sohn des Ackerers Ludger Eland und seiner Ehefrau Bernardina geborenen Wailinghaus, beide wohnhaft in Hecke;

2. die minderjährige Cäcilia Lukas ledig,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am — vier ten April des Jahres tausend — acht hundert drei und siebzig zu Kenrath, wohnhaft in Kenrath,

Tochter des Metzgermeisters Johann Lukas, verstorben in Kenrath und seiner Ehefrau Maria geborenen Dresen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Kenrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Adolf Lukas,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Kenrath;

4. der Ackerer Johann Eland,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Adolf Lukas — nur bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hamm.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 252/1906 hier

H. 1 x geheiratet Nr. ...../19...

H. 2 x geheiratet Nr. 14/1950 Opladen

H. Ein Sohn geboren Nr. 112/1915 Opladen

H. geheiratet Nr. 326/1942 Ulm (Donau)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Eland

Cäcilia Eland geborene Lukas

Adolf Lukas

Johann Eland

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 41

Langenfeld, am drei und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bautechniker Peter Hermann Josef Gaßen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Opladen,

, wohnhaft in Sterkrade,

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Gaßen und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Förschen, beide wohnhaft

in Fenrath;

2. die Näherin Katharina Düster, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Hämpe,

, wohnhaft in Hämpe,

Tochter des Weinmeisters Peter Düster und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Heverich, beide

wohnhaft

in Hämpe.

Der Hermann ist am 8. Dezember 1943 in Ozladen gefallen. (N.A. Ozladen Nr. 333/1943.)
Langenfeld, den 20. Dezember 1943
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum.

Die Ehefrau ist am 27.10.1946 in Ozladen gestorben. (N.A. Ozladen Reg. Nr. 343/46.)
Langenfeld, den 13. November 1946
Der Standesbeamte
In Vertretung: Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülsmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Weiner Johann Düster,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Fenrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Kind geboren Nr. 2 /1914.
Jochem, Heinrich, am 24.12.14. in Opladen.

H. Geheiratet Nr. 543 /1939
am 7.10.39. in Düsseldorf.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Gaßen
Katharina Gaßen geborene Düster
Robert Hülsmann
Johann Düster

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 42.

Langenfeld, am zwei ten Juli tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Heinrich Schumacher, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechsten September des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Speldorf,

wohnhaft in Mülheim an der Ruhr,

Sohn des Zugführers Gottfried Schumacher, verstorben und zuletzt wohnhaft in Duisburg und seiner Ehefrau Anna geborene Schroer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Dickern;

2. die evangelische Lydia Mathilde Stötzel, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Feldhausen,

wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Lackierers Wilhelm Heinrich Stötzel, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Ida geborene Busch, jetzt evangelischer Zeugschmied Johann Heinrich Jacobs, wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959

Die Ehe der Frau Lydia Mathilde Schumacher geborene Stötzel ist am 14. Juli 1947 in Mülheim an der Ruhr (Standesamt Mülheim an der Ruhr Nr. 783/1947) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hugo Stötzel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Kupferschmied August Jones

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Hugo Stötzel

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Essen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Schumacher
Lydia Schumacher geborene Stötzel
Hugo Stötzel
Aug Jones

Der Standesbeamte.

Haas

H. Gestorben Nr. 783/1947
~~Mülheim an der Ruhr~~

B.

Nr. 43.

Langenfeld, am zehn ten Juli tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Otto Wirtz, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun ten November des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Sorgenhaus Gemeinde Wald, wohnhaft in Wald

Sohn des verstorbenen Schlosser Wirtz und seiner Ehefrau Emma geborenen Krommenberg, beide wohnhaft in Wald.

Der Ehemann ist am 24. Februar 1949 in Hagen verstorben. (St. A. Hagen-Mitte Nr. 152/1949.)
Langenfeld, den 7. März 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Reich.

2. die gewerblose Emilie Stader, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigst ten April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Gladbach, wohnhaft in Gladbach

Tochter des Arbeiters Johann Wilhelm Stader und seiner Ehefrau Emilie geborenen Mebus, beide wohnhaft in Gladbach.

Die Ehefrau Emilie Wirtz geborene Stader ist am 4. Mai 1952 in Hagen verstorben.
Sterbebuch Nr. 406/1952, Standesamt Hagen-Mitte.
Langenfeld, den 28. Mai 1952
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Reich.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Stader,

der Persönlichkeit nach bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach;

4. der Kupferschmied Ewald Metz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Stader bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Wald.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Wirtz
Emilie Wirtz geborene Stader
Wilhelm Stader
Ewald Metz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 44

Langenfeld, am fünfzehnten Juli tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäcker Johann Langel, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten October des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Kenrath,

wohnhaft in Hoettingen

Sohn des Schreiners Josef Langel, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hoettingen und seiner Ehefrau Gertrud geborene Hofer, wohnhaft in Hoettingen;

2. die ledige Gertrud Wadenpohl, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Kenrath,

wohnhaft in Mehlbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Wadenpohl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Albertine geborenen Müller wohnhaft in Mehlbruch.

Die Ehefrau ist am 16. April 1944 in Brückrath gestorben.
(A. O. Langenfeld Nr. 149/1944.)
Langenfeld, den 16. Mai 1944.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Abaus

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Peter Langel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Kenrath;

4. der Fabrikarbeiter Josef Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Langel
Gertrud Langel geborene Wadenpohl
Peter Langel
Josef Wadenpohl

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 45

Langenfeld, am sechsten Juli tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Heinrich Fuchs, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Hemmelzen,

, wohnhaft in Lennep,

Sohn des Arbeiters Heinrich Fuchs und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Hilgeroth, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hemmelzen;

2. die ev. Emma Eichborn, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Renrath

, wohnhaft in Schelthofen

Tochter des Arbeiters Johann Heinrich Eichborn und seiner Ehefrau Bertha geborenen Horst, beide

wohnhaft in Schelthofen.

~~H. Gestorben Nr. 34 /1950~~
~~Lennep~~

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959
Der Ehemann Heinrich Fuchs
ist am 23. März 1938 in Remscheid
(Standesamt Remscheid Lennep Nr. 54 /1938) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 34 /1950
Lennep in Remscheid

H. Einträge geboren Nr. 3?? /1909
am 9. November 1909
in Lennep in Remscheid

geheiratet Nr. 89 /1941
9. August 1941
in Remscheid - Lennep.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Schlosser August Schäfer

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Lipgens

anerkannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Kürscheid.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Fuchs
Emma Fuchs geborene Eichborn
Wilhelm Lipgens
August Schäfer

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg

B.

Nr. 46

Langenfeld, am ein und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Handelsmann und Kaufmann Wilhelm Dock, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert ein und siebenzig zu Schnugscheide, Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Feuerrath

Sohn des Handelsmannes und Kaufmanns Peter Dock, wohnhaft in Feuerrath und seiner Ehefrau Christine geborene Dresbach, verstorben und zuletzt wohnhaft in Feuerrath;

Am Ehemann ist am 26. Dezember 1945 in Langenfeld-Berbach gestorben. (A.A. Langenfeld Nr. 1111/1945) Langenfeld, den 22. März 1946. Der Standesbeamte. In Vertretung: Albaum

2. die ungeschlechte Anna Helene Heider, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Krampenhöhe, Gemeinde Overath, wohnhaft in Feuerrath,

Tochter des Ackerers Wilhelm Heider und seiner Ehefrau Gertrud geborene Bücheler, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Krampenhöhe

H. Gestorben 16. 2. 63
Nr. 161 /1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Jakob Dock,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Ackerer Josef Dresen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hecke.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 197 /1908
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1.X Geheiratet
Nr. 38 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein. Tochter geboren Nr. 294 /1905
hier
H. geheiratet Nr. 71 /1941
hier

H. Ein. Sohn geboren Nr. 339 /1914
Hiesig
H. geheiratet Nr. 6 /1942
Mettmann

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Dock.
Helene Dock geborene Heider.
Jakob Dock
Josef Dresen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 47

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten Juli tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Weber Friedrich Hansen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einzigsten August des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Webers Wilhelm Hansen verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Josefine geborenen Gladbach wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Maria Lützenkirchen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einunddreißigsten October des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Lüttersbruch,

, wohnhaft in Lüttersbruch

Tochter des Tagelöhners Johann Lützenkirchen, wohnhaft in Lüttersbruch und seiner Ehefrau Agnes geborenen Berscheid verstorben und zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch

Der Ehemann, Friedrich Hansen, ist am 13. September 1952, in Langenfeld-Rhld. verstorben. Standesamt Langenfeld-Rhld., Nr. 386/1952.
Langenfeld, den 26. September 1952
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Otto

H. Gestorben
Nr. 152 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenbauer Jakob Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Eichrath;

4. der Gastwirt Joseph Held,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Eichrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Hansen
Maria Hansen geborene Lützenkirchen.
Jakob Müller
Joseph Held

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Meuser

H. Eingetragen geboren Nr. 97 /1921 hier
H. 1 Ehe geheiratet Nr. 110 /1942 hier
H. 2 Ehe geheiratet Nr. 47 /1947 hier

B.

Nr. 47

Langenfeld am ersten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hugo Stötzel, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Lehrers Wilhelm Heinrich Stötzel, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Julie geborene Busch, gleichfalls verstorben, zuletzt wohnhaft in Immigrath;

Ins Gemeinde-Register am 27. Januar 1941 in Solingen N.A. Solingen Reg.-Nr. 133/1941 eingetragen.

Langenfeld den 24. Februar 1941
Das Standesamt.
In Vertretung:
[illegible]

2. die Dienstmagd Katharina Speltrath, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Fäkerum,

, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Tagelöhners Johann Speltrath, wohnhaft in Fäkerum und seiner Ehefrau Maria geborene Feldmann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Fäkerum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner Wilhelm Pick,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Karl Jakobs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Stötzel
Katharina Stötzel geborene Speltrath
Wilhelm Pick jr.
Karl Jakobs

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 41

Langenfeld am fünfzehnten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Arbeiterarbeiter Heinrich Zündorf, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Bergmanns Jakob Zündorf, verstorben in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Maria Katharina genannt Anna Maria geborenen Lehmkuhl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Anna Füchsle, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Cöln,

, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Michael Füchsle und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Ruland, beide

wohnhaft in Cöln-Ehrenfeld.

H. Gestorben Nr. 116/1940
10.5. 1940 Opladen

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959
Der Ehemann Heinrich Zündorf
ist am 10. Mai 1940 in Opladen
(Standesamt Opladen Nr. 116 / 1940) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 26. 8. 1966
St Amt I Monheim
Nr. 93

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Johann Klein,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Weber Heinrich Theisen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

H. Ein Sohn geboren Nr. 275/1909 hier
H. geheiratet Nr. 513/1949 St. A. Solingen

H. Ein Sohn geboren Nr. 293/1904 Ernst, 7.10.04. hier
H. Geheiratet Nr. 14/1940 3.240 hier.

H. Ein Sohn geboren Nr. 231/1915 Düsseldorf-Benrath
H. geheiratet Nr. 9/1946 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 318/1907 hier
H. 1x geheiratet Nr. 116/1937 Lev.-Wiesdorf
H. 2x geheiratet Nr. 53/1952 hier

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Zündorf
Anna Zündorf geborene Füchsle
Johann Klein
Heinrich Theisen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 50

Langenfeld am fünfzehnten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Flemm, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebenzig zu Richrath,

, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Albert Johann Flemm und seiner Ehefrau Anna Rosina geborenen Stüttgen, beide

wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Reiff, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten October des Jahres tausend acht hundert neunundsiebenzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Reiff und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Rohde, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath

Der Ehemann, Johann Flemm, ist am 7. August 1952 in Langenfeld verstorben. Sterbebuch Nr. 351/1952, Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld, den 18. August 1952
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben Nr. 200/1955 Fin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Jakob Herberz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Albert Reiff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehefrau geboren Nr. 29/1913 2.2.1913 Fin
H. IX geheiratet Nr. 187/1933 Fin
H. Geheiratet Nr. 80/1940 Fin 22. Juni 1940
H. 3X geheiratet Nr. 158/1952 Fin Grenzau/Westf.
H. Ehefrau geboren Nr. 207/1932 hier
H. geheiratet Nr. 56/1943 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Flemm
Anna Flemm geborene Reiff
Jakob Herberz
Albert Reiff

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 51.

Langenfeld am zwanzigsten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Aufseher Franz Rühl, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Vohwinkel, wohnhaft in Vohwinkel,

Sohn des Aufsehers Wilhelm Rühl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Vohwinkel und seiner Ehefrau Christine geborenen Ehlig, wohnhaft in Vohwinkel;

2. die Fabrikarbeiterin Witwe Maria Hackenbroich, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht ten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Wiedenhaltenmünde Solingen, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schuhmachers Heinrich Joseph Hackenbroich, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Louise geborenen Kemkoff, letzt wohnhaft Fabrikarbeiter Zoel Hufstedeck, wohnhaft in Langenfeld.

H. Gestorben
Nr. 23 /1956
St. A. W.-Vohwinkel

Langenfeld, den 25. März 1955
Die Ehefrau Margaretha Maria Rühl geborene Hackenbroich ist am 14. Februar 1955 in Wuppertal-Vohwinkel
(Standesamt Wuppertal-Vohwinkel
Nr. 20 /1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Trappe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Aufseher Otto Rühl

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Trappe,

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Vohwinkel

H. Un. Sohn geboren Nr. 208/1904
Franz, Friedrich am 12.6.04.
in Vohwinkel.
H. Geheiratet Nr. 312 /1939
am 28.10.39. in
Vohwinkel.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Rühl
Maria Rühl geborene Hackenbroich
Friedrich Trappe
Otto Rühl

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg.

B.

Nr. 52.

Langenfeld am zwei und zwanzigsten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Reinartz, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hitdorf, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Reinartz und seiner Ehefrau Maria geborenen Theden, beide wohnhaft in Hitdorf;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Scholdgen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hagelkreuz, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Scholdgen, Aufsichtsbeamten bekannt und seiner Ehefrau Maria Louise geborenen Schuler, verstorben in Opladen, zuletzt wohnhaft in Langenfeld.

Der Ehemann ist am 19. August 1950 in Opladen verstorben. (Sterbebuch № 190/1950, Standesamt Opladen).
Langenfeld, den 2. September 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Michael August Kron

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Zeitungsleser Wilhelm Langen

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Reinartz.
Elisabeth Reinartz geborene Scholdgen
August Kron
Wilhelm Langen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 53.

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Krings, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Schlausenbach,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Zeugschmiedes Johann Joseph Krings, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Schmitz, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Herriger, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Zeitungsträgers Johann Herriger und seiner Ehefrau Helena geborenen Gasperbirk wohnhaft in Hucklenbruch

Langenfeld (Rhld.), den 19. Januar 1956
Der Ehemann Mathias Krings ist am 25. September 1915 in nördlich Neuseejütr (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 35 (1917) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben
Nr. 34 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Herriger,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Nikolaus Krings,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Mathias Krings
Gertrud Krings geborene Herriger
Wilhelm Herriger
Nikolaus Krings

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 54

Langenfeld am sieben und zwanzigsten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Monteur Anton Albert Stoffels, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Vennhausen, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Ackerers Anton Stoffels und seiner Ehefrau Josefa geborenen Kreuz, beide wohnhaft in Hausingen;

2. die Pflegerin Gertrud Artz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Mörsenbroich, wohnhaft in Gelkhausen,

Tochter des Tünchers Wilhelm Artz und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Minkel, beide wohnhaft in Mörsenbroich.

Durch das am 15. Juli 1921 rechtskräftig gewordene Urteil der Zivilkammer 8 a des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Monteur Albert Stoffels und der Gertrud Stoffels geborenen Artz geschieden worden.

Langenfeld, am 6. August 192
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Album.

H. Ein Kind geboren Nr. 53 /1924
Monheim

H. I. Eine Scheidung Nr. 4 /1930
Leverkusen, LG Kl. Leverkusen

H. II. Eine Scheidung Nr. 775 /1943
Va.-Leverkusen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Anton Stoffels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen;

4. der Automobilführer Adolf Bremig

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Anton Stoffels

unter kannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Leverkusen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albert Stoffels
Gertrud Stoffels geborene Artz
Anton Stoffels
Adolf Bremig

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 55

Langenfeld am neunundzwanzigsten August tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahner Emil Gustav Julius Finkhäuser, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Sachsendorf,

wohnhaft in Hecklenbruch,

Sohn des Schneidermeisters Friedrich Wilhelm Finkhäuser, verstorben und zuletzt wohnhaft in Rötchen und seiner Ehefrau Johanetta Wilhelmine geborenen Schönrock, verstorben und zuletzt wohnhaft in Schönfließ;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Hanpeter, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Ellerweg, Gemeinde Hilden, wohnhaft in Hecklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Friedrich Hanpeter und seiner Ehefrau Maria geborenen Schmachtenberg beide wohnhaft in Hecklenbruch.

Durch Urt. vom 18. Januar 1927 rechtskräftig gewordenen Urteil des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts in Düsseldorf vom 7. Dezember 1926 $\frac{5\ U\ 51/25}{3\ R.\ 14/24}$ ist die Ehe zwischen dem Eisenbahner Emil Gustav Julius Finkhäuser und Emma geborenen Hanpeter geschieden worden.

Langenfeld, am 7. März 1927.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Mohn

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schuhmachermeister Wilhelm Haas

der Persönlichkeit nach

bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Peter Wilms

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Finkhäuser
Emma Finkhäuser geborene Hanpeter
Wilhelm Haas
Peter Wilms

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 56

Langenfeld am einer ten September tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Wupperfeld, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten ten Juli des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Hausingen,

, wohnhaft in Hausingen

Sohn des Bahnarbeiters Jerry Wupperfeld und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Hinkens, beide

wohnhaft in Hausingen;

2. die gewerblose Maria Christina Gladbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Hausingen,

, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Arbeiters Heinrich Gladbach und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Goertz, beide

wohnhaft in Hausingen.

Langenfeld (Rhld.), den 18. Juli 1958
Der Ehemann
Josef Wupperfeld
ist am 17. Juli 1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 310 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
Klein

Gestorben am 1. 3. 1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 147

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Peter Engels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Arbeiter Heinrich Gladbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Wupperfeld
Maria Wupperfeld geborene Gladbach
Peter Engels
Heinrich Gladbach

Der Standesbeamte.

Haas

15. Ehe Sohn geboren Nr. 37 / 1924 hier

15. geheiratet Nr. 64 / 1945 hier

15. Ehe Tochter geboren Nr. 311 / 1971 hier

15. 1x geheiratet Nr. 27 / 1932 hier

15. 2x geheiratet Nr. 3 / 1950 hier

B.

Nr. 57

Langenfeld am fünften September tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Wannhoff, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Gerspohl,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Wannhoff, wohnhaft in Wiesdorf und seiner Ehefrau Adelgunde geborene Ruland, verstorben und zuletzt wohnhaft in Helden;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Wagner, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Heckenbruch,

, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Handelsmanns Heinrich Peter Wagner und seiner Ehefrau Lisette geborene Servatius, beide wohnhaft in Langenfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ludwig Wagner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Clemens Kaumann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Wannhoff

Katharina Wannhoff geborene Wagner

Ludwig Wagner

Clemens Kaumann

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arenberg.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 130 /1919
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1. Geheiratet
Nr. 8 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 58

Langenfeld, am fünften September tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Gross, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Weide Gemeinde Leichlingen, wohnhaft in Höhlenbruch Gemeinde Leichlingen,

Sohn des Webers Robert Gross, wohnhaft in Höhlenbruch und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Baumann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen;

2. die gewerblose Anna Ludwigs, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen

nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Höhscheid, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Werkführers Gerhard Ludwigs und seiner Ehefrau Caroline geborenen Gross, beide wohnhaft in Hardt,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Schumann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Werkführer Karl Burghardt

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Schumann

nur kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Gross.
Anna Gross geborene Ludwigs
Friedrich Schumann
Karl Burghardt

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg.

B.

Nr. 59

Langenfeld, am zwölften September tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Vergolder Philipp Heinrich Zuth, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten April des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Weinbach,

wohnhaft in Eschrath

Sohn des Ehemannes Heinrich Zuth und seiner Ehefrau Philippina geborenen Pickel, beide

wohnhaft in Weinbach;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Grafweg, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert und siebzig zu Hardt,

wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Fabrikarbeiters August Grafweg und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Bürgel, beide

wohnhaft in Feldhausen.

Langenfeld (Rhld.) den 24. Januar 1955
Die Ehe Frau Anna Zuth geborene Grafweg
ist am 14. Januar 1955 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 24 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Klein.

Ehemann
Gestorben am 26. 11. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 664

H. Eine Tochter geboren Nr. 123 / 1908 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 162 / 1933 hier
H. 2. Ehe geheiratet Nr. 167 / 1939 hier
H. 3. Ehe geheiratet Nr. 74 / 1948 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Grafweg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen;

4. der Oberbauarbeiter Johann Heiliger,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Eschrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Zuth
Anna Zuth geborene Grafweg.
August Grafweg
Johann Heiliger

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 60

Langenfeld am ——— siebzehnten September ——— tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Weidenmüller, ledig,

der Persönlichkeit nach ———

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Januar ——— des Jahres tausend ——— acht hundert zwei und achtzig ——— zu Hucklenbruch, ———

wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des verstorbenen Johann Weidenmüller und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Abel, beide ——— wohnhaft in Hucklenbruch ———;

2. die Fabrikarbeiterin Bernhardine Schmitten, ledig,

der Persönlichkeit nach ———

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ——— siebten November ——— des Jahres tausend ——— acht hundert zwei und achtzig ——— zu Hucklenbruch, ———

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fabrikarbeiters Nikolaus Schmitten und seiner Ehefrau Margareta geborenen Schallenberg, beide ——— wohnhaft in Hucklenbruch ———

Die Ehefrau ist am 16. Dezember 1945 in Langenfeld-Reihsdorf gestorben. (N.A. Langenfeld Nr. 1071/1945.)
Langenfeld, den 22. März 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung: Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Franz Weidenmüller, ———

der Persönlichkeit nach ———

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ———;

4. der Bahnarbeiter Peter Holtwick, ———

der Persönlichkeit nach ———

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath. ———

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Weidenmüller
Bernhardine Weidenmüller geborene Schmitten
Franz Weidenmüller
Peter Holtwick

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 61

Langenfeld am fünfzehnten September tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Münch, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Hucklenbruch,

wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Tagelöhners Peter Münch, verstorben in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Margarethe geborene Vollbach, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Margarethe Schmidtberg, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neunundsechzig zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Kaufmanns Karl Friedrich Schmidtberg und seiner Ehefrau Anna geborene Klüppel, beide

wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 24. Juli 1957
Die Ehefrau Anna Margarethe Münch, geborene Schmidtberg ist am 23. Juli 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 348 / 1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 4. 8. 1969
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 431

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Uebachs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Bergshausen;

4. der Hafthafenarbeiter Peter Eich,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Münch

Margarete Münch geborene Schmidtberg

Wilhelm Uebachs Peter Eich

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arenberg

B.

Nr. 62

Langenfeld, am neunzehnten September tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreiner Friedrich Reuter, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten April des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Schreiners Wilhelm Reuter, verstorben und zuletzt wohnhaft in Berghausen und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen May, wohnhaft in Berghausen;

2. die geschiedene Anna Gladbach, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotserkundigungen

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Monheim,

, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Gladbach und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Fischrath, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Monheim.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959
Die Ehefrau Anna Reuter, geborene Gladbach, ist am 5. Mai 1939 in Berghausen
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 154 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben 9.6.60
Nr. 285 / 1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-~~Sohn~~ Tochter-geboren
Nr. 10 / 1919
St. A. Düsseldorf

H. Geheiratet
Nr. 124 / 1938
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Johann Richarz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Schreiner Alois Reuter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Reuter
Anna Reuter geborene Gladbach.
Johann Richarz
Alois Reuter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 63

Langenfeld, am — ten October — tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikschmied Paul Kuhl, ledig,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebenzig zu Monheim, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Fabrikschmieds Heinrich Kuhl, wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Katharina geborenen Kierdorf, verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die Dienstmagd Maria Herbertz, ledig,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Richrath

Tochter des Webers Wilhelm Herbertz und seiner Ehefrau Maria geborenen Reuter, beide verstorben, zuletzt wohnhaft in Richrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt und Schreinermeister Ignatz Thomas,

der Persönlichkeit nach — bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Handelsmann Johann Gladbach

der Persönlichkeit nach — bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Kuhl.
Maria Kuhl geborene Herbertz
Ignatz Thomas.
Johann Gladbach

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Meuser

B.

Nr. 64

Langenfeld am drei ten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Klempner Friedrich Wilhelm Behrens, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Baumberg,

, wohnhaft in Baumberg,

Sohn des Arbeiters Wilhelm Behrens und seiner Ehefrau Anna geborenen Böes, beide wohnhaft in Baumberg;

2. die gewerblose Maria Richarz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsten September des Jahres tausend acht hundert zwei und vierzig zu Bergbausen,

, wohnhaft in Bergbausen,

Tochter des Arbeiters Johann Wilhelm Richarz und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Resch, beide wohnhaft in Bergbausen.

Langenfeld, den 20. Januar 1953
D. ie Ehe Frau Maria Behrens geborene Richarz
ist am 19. Januar 1953
~~19~~ in Langenfeld/Rhld
(Standesamt Langenfeld/Rhld
Nr. 21/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klein

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Behrens,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Johann Wilhelm Richarz nur kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg;

4. der Arbeiter Johann Wilhelm Richarz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Bergbausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wilhelm Behrens.
Maria Behrens geborene Richarz
Wilhelm Böes
Johann Wilhelm Richarz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klein

H. Ehe Zeugen geboren Nr. 217/1919 hier

H. geheiratet Nr. 132/1949 hier

B.

Nr. 65.

Langenfeld, am Vier ten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Doctor Mathias Wankell, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten Juni des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Porz,

, wohnhaft in Langel, Gemeinde Wahn,

Sohn des Schuster Friedrich Wankell und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Leiendecker, beide

wohnhaft

in Langel;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Lülsdorf, ledig,

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren am fünf ten Februar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Limmingshofen,

, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Maurers Bertram Lülsdorf und seiner Ehefrau Maria geborenen Breuer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft

in Feldhausen.

2 mal geheiratet Nr. 2/Ig. 1941
am 21. April 1941
in Köln-Ehrenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959
Die Ehefrau Katharina Wankell geborene Lülsdorf
ist am 16. Februar 1940 in Köln-Lindenthal
(Standesamt Köln-Lindenthal Nr. 469/1940) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 469/1940
am 16. 2. 40 in Köln-Lindenthal

B. Ein Sohn geboren Nr. 527/1920
St.A. Köln-Ehrenfeld
B. 1x geheiratet Nr. 96/1953
Standesamt Brühl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Backhausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

4. der Hilfsbrenner Bertram Lülsdorf,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Backhausen

anerkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Solingen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Mathias Wankell
Katharina Wankell geborene Lülsdorf
Friedrich Backhausen
Bertram Lülsdorf

Der Standesbeamte.

In Vertretung

B.

Nr. 66

Langenfeld, am siebenzehnten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Alexander Julius Elissmann, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten März des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Minden,

, wohnhaft in Aachen,

Sohn des Kaufmanns Heinrich Christian Elissmann und seiner Ehefrau Anna geborenen Holdgreve, beide wohnhaft in Aachen.;

2. die evangelische Martha Elise Westmeyer, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten October des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Witten,

, wohnhaft in Hardt

Tochter des Oberingenieurs Friedrich Wilhelm Westmeyer und seiner Ehefrau Elise geborenen Bongartz, beide wohnhaft in Hardt

~~H. Gestorben Nr. 154/1938~~

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1959
Der Ehemann Alexander Julius Elissmann
ist am 27. Mai 1938 in Anna
(Standesamt Anna
Nr. 154 / 1938) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberingenieur Wilhelm Westmeyer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

;

4. der Kaufmann Willy Hessler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Julius Elissmann,
Martha Elissmann geborene Westmeyer
Wilhelm Westmeyer
Willy Hessler

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg.

B.

Nr. 67

Langenfeld am siebenzehnten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Kierdorf, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten März des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Heinenbusch,

, wohnhaft in Heinenbusch,

Sohn des Maurers Wilhelm Kierdorf, verstorben in Paris, wohnhaft zuletzt in Heinenbusch und seiner Ehefrau Anna geborenen Müller, wohnhaft in Heinenbusch;

2. die gewerblose Anna Wilhelmina Duisberg, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Openbusch,

, wohnhaft in Openbusch,

Tochter des Schuhmachers Friedrich Duisberg und seiner Ehefrau Anna geborenen Baus, beide wohnhaft in Openbusch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Kierdorf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbusch;

4. der Ackerer Hermann Duisberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Openbusch.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Kierdorf

Anna Kierdorf geborene Duisberg

Wilhelm Kierdorf

Hermann Duisberg

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Arenberg.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 231 /1911
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1X Geheiratet
Nr. 59 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 68

Langenfeld am ein und zwanzigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hermann Joseph Wadenpohl, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften November des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Kenrath,

, wohnhaft in Mehlbruch

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Wadenpohl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Albertina geborenen Müller, wohnhaft in Mehlbruch;

2. die geschäftslose Anna Christina Gerhs, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Giesenberg,

, wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Handelsmannes Christian Gerhs, wohnhaft in Giesenberg und seiner Ehefrau Maria Müller geborenen Held, verstorben und zuletzt wohnhaft in Giesenberg.

Der Ehemann ist am 12. August 1951 in Langenfeld-Rhld, verstorben. Sterbebuch Nr. 387/1951 Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld, den 20. August 195
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Christian Gerhs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Lackierer Johann Langel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Josef Wadenpohl
Christina Wadenpohl geborene Gerhs
Christian Gerhs
Johann Langel

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Arenberg

H. Ein Sohn geboren Nr. 296/1904
am 22. 7. 1904, hier

H. geheiratet Nr. 25/1945.
am 22. 5. 1945, hier
1. Ehe

B.

Nr. 69

Langenfeld, am zweiundzwanzigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäcker Friedrich Blank, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neungehnten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Kupelrath, Gemeinde Höhscheid, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Arbeiters Friedrich Blank und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Haischen, beide wohnhaft in Berghausen;

2. die Gewerbeschülerin Katharina Vollbach, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Berghausen, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Webers Carl Vollbach und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Pohlmann, beide wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld, den 8. Dezember 1954
Die Ehe Frau Katharina Blank geborene Vollbach ist am 26. November 1954 in Solingen
Standesamt Solingen
Nr. 1774/1954 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Friedrich Blank

der Persönlichkeit nach

bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Weber Carl Vollbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Blank
Katharina Blank geborene Vollbach
Friedrich Blank
Carl Vollbach

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 70

Langenfeld, am drei und zwanzigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Anstreicher Peter Uebber, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten November des Jahres tausend acht hundert drei und sechzig zu Langenfeld,

, wohnhaft in Giesenberg,

Sohn des Anstreichers Peter Uebber und seiner Ehefrau Anna geborenen Schultes, beide

wohnhaft

in Giesenberg;

2. die geschiedene Elisabetha Schmitz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Lind,

, wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Ackerers Peter Schmitz, verstorben in Brück und seiner Ehefrau Anna Gertrude geborenen Halbach, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Lind

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Anstreicher Peter Uebber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg;

4. der Schlosser Johann Jansen,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Peter Uebber

nur kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 450/1907
am 25. 6. 1908 in
Wilhelm Düsseldorf-Benrath

H. geheiratet Nr. 73/1944
am 3. 11. 1944, Greven (Westf)
II. Ehe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Uebber

Elisabetha Uebber geborene Schmitz

Peter Uebber

Johann Jansen

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 71

Langenfeld am einundzwanzigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Johann Hubert Bolz, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert einundsechzig zu Dormagen,

, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Hubert Johann Bolz und seiner Ehefrau Helene geborenen Coenen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Dormagen;

2. die Näherin Katharina Margarethe Heinrichs geborene Spieth, Witwe

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des zuletzt in Immigrath wohnhaft gewesenen Ackerers Robert Spieth, und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Weidenmüller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bahnwärter Joseph Spieth,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Weinhändler Gerhard Bolz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Joseph Spieth

nur bekannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Dormagen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Bolz

Katharina Bolz geborene Spieth

Joseph Spieth

Everhard Bolz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 72

Langenfeld am ein und dreißigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikmaschinist Johann Joseph Schneider, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Rietherbach,

, wohnhaft in Rietherbach,

Sohn des Fabrikmaschinisten Friedrich Schneider und seiner Ehefrau Katharina geborenen Wannhoff, beide wohnhaft in Rietherbach;

2. die Fabrikarbeiterin Elise Heups, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Juni des Jahres tausend achthundert neun und siebenzig zu Breuchens,

, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Hobelmeisters Theodor Heups und seiner Ehefrau Wilhelmina geborenen Steffens, beide wohnhaft in Richrath.

Langenfeld-Rhld. den 23. Juni 1954
Der Ehemann Johann Joseph Schneider ist am 6. Mai 1950 in Langenfeld-Richrath (Standesamt Langenfeld-Rhld. Nr. 226/1950) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung: Haas.

Gestorben am 17. 2. 1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 140

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hobelmeister Jacob Heups,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Josef Selter,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Jacob Heups

wohl bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Schneider
Else Schneider geb. Heups.
Jacob Heups
Josef Selter

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 73

Langenfeld, am ein und dreißigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Heinrich Jung, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften November des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Wolferhausen, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Fuhrmanns Heinrich Jung und seiner Ehefrau Katharina geborenen Friedrich, beide wohnhaft in Wolferhausen;

2. die Fabrikarbeiterin Lisette Pütz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Renrath, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Tagelöhners Jerry Pütz und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Dünnwald, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Renrath.

Durch Urteil vom 11. März 1924 rechtskräftig gewordenen Urteil der 5. Zivilkammer des Landgerichts in Köln ist die Ehe zwischen dem Maurer Heinrich Jung und der Lisette geborenen Pütz geschieden worden.

Langenfeld, den 28. Mai 1924

Der Standesbeamte

In Vertretung:

Baum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Hansen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf;

4. der Fabrikarbeiter Lorenz Meyer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Maurer Heinrich Jung erklärte, daß er bei seiner Ehefrau am 9. September 1901 zu Hagelkreuz geborenes Kind Clara, deren Geburt im Geburtsregister von 1901 unter Nummer 219 beurkundet ist, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Jung

Lisette Jung geborene Pütz

Hermann Hansen

Lorenz Meyer

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 74.

Langenfeld, am einunddreißigsten Oktober tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Demmer, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ersten Juli des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Hilden,

, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Ackerers Peter Demmer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hardt und seiner Ehefrau Anna Gertrud geborene Caspers, jetzt verehelichten Wirt Friedrich Peters, wohnhaft in Hardt;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Wamhoff, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert zweiundachtzig zu Kettenbach,

, wohnhaft in Götsche,

Tochter des Schuhmachers Wilhelm Wamhoff und seiner Ehefrau Klara geborene Schmitz, beide

wohnhaft in Götsche.

Der Ehemann ist am 4. April 1939 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (St. A. Langenfeld Nr. 117/1939)
Langenfeld, den 7. März 1950
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

Ehefrau
H. Gestorben Nr. 4/1955
hier

Sohn
H. Geb. geboren Nr. 834/1911
Friedrich Wilhelm 13.12.11
hier
geh. 2.5.34 Nr. 486/34
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Franz Odenbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Schuharbeiter Joseph Wamhoff

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Götsche.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Demmer
Maria Demmer geborene Wamhoff.
Franz Odenbach
Joseph Wamhoff

Der Standesbeamte.

Haas

Sohn
H. Geb. geboren Nr. 363/1909
hier
H. Geb. geboren Nr. /19
G. 1X geschrieben Nr. 31/1933
hier
G. 2X geschrieben Nr. 32/1950
hier

B.

Nr. 75

Langenfeld am einunddreißigsten October tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinermeister Ludwig Schaar, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Herzfeld, wohnhaft in Aufderhöhe, Gemeinde Höhscheid

Sohn des Webers Karl Schaar, verstorben in Offenbach am Main und seiner verstorbenen Ehefrau Luise geborenen Fleischer, zuletzt wohnhaft in Herzfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Margarete Lauff, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten December des Jahres tausend acht hundert und neun und sechzig zu Höhe, Gemeinde Höhscheid, wohnhaft in Thürmchen.

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Lauff und seiner Ehefrau Agnes geborenen Käfer, beide wohnhaft in Thürmchen.

Die Ehefrau ist am 10. August 1942 in Hainsfeld (N. O. Langenfeld) (Bekl. Urkg. Nr. 345/1942) gestorben.
Langenfeld, den 20. August 1942
Das Standesamt
In Vertretung:
Albaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Adolf Lauff,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr;

4. der Schreinermeister Wilhelm Meudt,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Adolf Lauff

nur kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Schaar
Margarethe Schaar geborene Lauff
Adolf Lauff
Wilhelm Meudt

Der Standesbeamte.

In Vertretung
Albaum

B.

Nr. 76

Langenfeld, am sechsten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Hauptschaffner Peter Joseph Schobbhofen, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am achten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hasselbeck,
, wohnhaft in Schwemmbach,
Sohn des Wirtes Julius Schobbhofen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Schwemmbach und seiner Ehefrau Katharina geborenen Hingen, wohnhaft in Schwemmbach;

2. die ohne Beruf Elisabeth Heuser, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend acht hundert achtundsiebenzig zu Giesenberg,
, wohnhaft in Giesenberg,
Tochter des Hilfsbahnwärters Joseph Heuser und seiner Ehefrau Julia geborenen Hallen, beide
wohnhaft in Giesenberg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Weber
der Persönlichkeit nach
bekannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz;

4. der Schreiner Anton Heuser,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Giesenberg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Schobbhofen
Elisabeth Schobbhofen geborene Heuser
Wilhelm Weber
Anton Heuser

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 343 /1909
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X. Geheiratet
Nr. 58 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 77

Langenfeld am sechsten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Auweiler, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des verstorbenen Johann Wilhelm Auweiler, zuletzt wohnhaft in Kaiserswerth, zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Schmitz, wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Josephine Hirschfeld, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Lüttersbruch

Tochter des verstorbenen Moses Heinrich Hirschfeld, zuletzt wohnhaft in Richrath und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Müller, wohnhaft in Lüttersbruch.

Langenfeld (Rhld)
27. März 1956
Die Ehefrau Josephine Auweiler, geborene Hirschfeld
ist am 17. März 1956 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath
Nr. 96 / 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Hirschfeld,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Anton Auweiler

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Auweiler
Josephine Auweiler geborene Hirschfeld
Wilhelm Hirschfeld
Anton Auweiler

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 78

Langenfeld, am sechsten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Briefträger Wilhelm Schauf, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten März des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Berghausen, wohnhaft in Wolfhagen,

Sohn des Ackerwirtes Peter Schauf und seiner Ehefrau Christina geborenen Winkelhausen, beide wohnhaft in Wolfhagen;

2. die ohne Beruf Maria Gertrud Hölger, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Garath, wohnhaft in Wolfhagen,

Tochter des Kunstgärtners Gottfried Hölger, verstorben und zuletzt wohnhaft in Wolfhagen und seiner Ehefrau Anna Katharina geborenen Wörtler, wohnhaft in Wolfhagen.

Langenfeld (Rhld.), den 17. Mai 1957
Der Ehemann Wilhelm Schauf
ist am 8. Mai 1957 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath Nr. 159/1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ortsvorsteher Wilhelm Hölger

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen;

4. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Schauf
Gertrud Schauf geborene Hölger
Wilhelm Hölger
Wilhelm Lipgens

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 79

Langenfeld am siebenten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Hollweg, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen

war kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Hülsbrung, Gemeinde Leichlingen, , wohnhaft in Haalsiepen, Gemeinde Höhscheid,

Sohn des verstorbenen August Hollweg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen und seiner Ehefrau Auguste geborene van Baden, jetzt verehelichte Scheiper Luise Melcher, wohnhaft in Haalsiepen;

2. die gewerblose Hulda Achterwinter, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Wiescheid,

, wohnhaft in Wiescheid,

Tochter des Arbeiters Carl August Achterwinter und seiner Ehefrau Julie geborene Kicher, beide

wohnhaft in Wiescheid

Das Schmann ist am 12. September 1945 in Gefangenschaft gestorben. (N.A. Gilsum Nr. 421/1945.)
Langenfeld, den 6. April 1946.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Schmann

H. Gestorben Nr. 1677/1954
Standesamt Solingen

Dieser Band I des Haupt-Heirats-Register für das Jahr 1903, enthaltend neun und siebenzig Eintragungen, wird unter Hinweis auf Band II hiermit abgeschlossen.
Langenfeld, am 9. November 1903.
Der Standesbeamte:
Haas

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gutsverwalter Karl Baum,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Openbruch;

4. der Schornsteinfeger Otto Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Hollweg.
Hulda Hollweg geborene Achterwinter
Karl Baum
Otto Schmitz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 80.

Langenfeld am neun ten November tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fuhrer Peter Joseph Schäfer, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölf ten September des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Heppingen, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Wingert Wilhelm Schäfer und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Linden, beide verstorben, letztere wohnhaft in Heppingen;

2. die unverehelichte Christina Pick, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten November des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Hitdorf, wohnhaft in Immigrath

Tochter des pensionierten Briefträgers Wilhelm Pick und seiner Ehefrau Sophie geborenen Kremer, beide wohnhaft in Immigrath

Diese Urkunde ist die Fortsetzung von dem mit Nr. 79 abschließenden Band I des Langfeld. Heirats-Register für das Jahr 1903.

Langenfeld, am 9. November 1903

Der Standesbeamte:

Haas

Langenfeld, am 23. Februar 1937.

Durch das am 20. Januar 1937 rechtskräftig gewordene Urteil des Landgerichts in Düsseldorf, vom 5. August 1936, Aktenzeichen 5 R 119/36, ist die nebenstehende Ehe gelöscht.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Karl Michels

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Eisenbahnschaffner Wilhelm Pick

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Schäfer

Christina Schäfer geborene Pick

Carl Michels

Wilhelm Pick jr.

Der Standesbeamte.

Haas

13.

Nr. 81

Langenfeld, am Vorigen ten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Joseph Fink, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechsundzwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert sechsundsiebenzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Maurers Wilhelm Fink, verstorben und zuletzt wohnhaft in Berghausen und seiner Ehefrau Wilhelmine geborener Groß, wohnhaft in Berghausen;

2. die Näherin Margarethe May, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Benrath,

, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Lehrerstand Karl May und seiner Ehefrau Adolla geborener Wellbach, beide

wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den 16. August 1957
Die Ehefrau Margaretha Fink, geborene May ist am 15. August 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 383 / 1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrerstand Karl May

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Arbeiter Johann Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Fink
Margareta Fink geborene May
Karl May
Johann Busch

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 82

Langenfeld, am dreißigsten November tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Tischler Wilhelm Karl Elbe, ledig,

der Persönlichkeit nach aufgrund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten October des Jahres tausend acht hundert siebenzig und acht zu Hildesheim,

, wohnhaft in Uedenbach

Sohn des Korbmachers Anton Elbe und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Pellart, beide

wohnhaft in Hildesheim;

2. die ungeschlechte Anna Christina Maiß, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiten April des Jahres tausend acht hundert siebenzig und sieben zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen

Tochter des Ackerers Karl Heinrich Maiß und seiner Ehefrau Sibylla geborene Vollbach, beide

wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld, den 2. November 1953
Die Ehefrau Anna Christina Elbe geborene Maiß
ist am 1. November 1953 in Langenfeld-Rhld
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 475 /1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben 5. 2. 62
Nr. 60 /1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Karl Heinrich Maiß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Ackerer Johann Busch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eingeschrieben Nr. 278 /1911
Lustheim, 23. 10. 11. Hin.

H. Geheiratet Nr. 11 /1940
27. 1. 40. Hin.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Elbe.
Anna Elbe geborene Maiß.
Karl Maiß.
Johann Busch

Der Standesbeamte.
Haas

B.

Nr. 56

Langenfeld, am einzehn ten November tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Arbeiter Karl Joest, Witwer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten Dezember des Jahres tausend acht hundert zwei und einzig zu Köttingen,

, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Arbeiters Peter Joest und seiner Ehefrau Wilhelmina geborenen Mermagen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Benrath;

2. die unverehelichte Emilie Daniels geborene Beesch, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehn ten November des Jahres tausend acht hundert fünfundsiebzig zu Schwanenmühle,

, wohnhaft in Landwehr

Tochter des Müllers Johann Andreas Beesch und seiner Ehefrau Johanna Wilhelmina geborenen Fuchsmann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Krüdersheide

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Isaak Salomon,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der unverehelichte Jakob Lippgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Joest
Emilie Joest g. borne Beesch
Isaak Salomon
Jacob Lippgens

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 84

Langenfeld, am einzehn ten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hermann Joseph Hiebel, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hückelenbach,

, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des verstorbenen Franz Hiebel und seiner Ehefrau Katharina geborenen Schulgen, beide

wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Katharina Heitmeyer, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hiddorf,

, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Ackerers Johann Heitmeyer und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Engels, beide

wohnhaft

in Hiddorf.

Gestorben am 4. 12. 1972
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 757

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handlungsgehilfe Friedrich Strohn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Postbote Johann Drevers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Sohn geboren Nr. 96/1915 hier
B. 1x geheiratet Nr. 1/1952

B. Ein Sohn geboren Nr. 293/1913 hier
B. 1x geheiratet Nr. 17/1954
st.A. Daun

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Hiebel
Katharina Hiebel geborene Heitmeyer
Friedrich Strohn
Johann Drevers

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 85.

Langenfeld am zwanzigsten November tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Löhr, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Gansepohl,

, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Kostmachers Heinrich Löhr, wohnhaft in Berghausen und seiner Ehefrau Helene geborenen Maier, verstorben und zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die Zwirnerin Katharina Zielinska, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Zydowo,

, wohnhaft in Berghausen,

Tochter des Verwalters Michael Zielinska, verstorben und zuletzt wohnhaft in Zydowo und seiner Ehefrau Helene geborenen Sjakowska, verstorben und zuletzt wohnhaft in Wreschen

Langenfeld (Rhld.), den 22. Januar 1965
Die Ehe Lorenz Katharina Löhr geborene Zielinska
ist am 11. November 1957 in Kevelaer
(Standesamt Kevelaer)
Nr. 150 / 1957 vorstehend
Der Standesbeamte
i.V.

Ehemann
H. Gestorben 17. 1. 65
Nr. 10 / 1965
St. A. Kevelaer

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kostmacher Heinrich Löhr,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Arbeiter Gottfried Dören,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

77 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und von der schreibunkundigen Ehefrau Löhr mit ihrem Handzeichen versehen, von den anderen Ehefrauen unterschrieben: Wilhelm Löhr,
Heinrich Löhr
Gottfried Dören

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kohm

B.

Nr. 86

Langenfeld am ein und zwanzigsten November tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Frenger, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Januar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Lippe Gemeinde Lützenkirchen, wohnhaft in Ohligs

Sohn des Fabrikarbeiters Theodor Frenger, verstorben in Beyenburg und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Schmitz, verstorben in Solkhausen, zuletzt wohnhaft in Beyenburg;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Kimmel, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Kreckenberg, wohnhaft in Kreckenberg

Tochter des Handlungsgehilfen August Kimmel und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Kämper, beide wohnhaft in Kreckenberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Weingarten,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Kreckenberg;

4. der Tagelöhner Karl Wolf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Kreckenberg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Eine Tochter geboren Nr. 63/1905 St.A. Leichlingen
B. 1x geheiratet Nr. 42/1925 St.A. Lützenkirchen
B. 2x geheiratet Nr. 505/1952 St.A. Leverkusen-Wiesdorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Frenger
Gertrud Frenger geborene Kimmel
Ernst Weingarten Karl Wolf

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 87

Langenfeld am sechsundzwanzigsten November tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Landwirth Friedrich Dickhaus, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend acht hundert sechsundfünfzig zu Reeplrath Gemeinde Hähscheid, wohnhaft in Landwehr,

Sohn des Landwirths Robert Dickhaus und seiner Ehefrau Rosa geborenen Stemacker beide wohnhaft in Landwehr;

2. die gewerblose Caroline Mensen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften November des Jahres tausend acht hundert zwei und sechzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Arbeiters Friedrich Wilhelm Mensen verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Caroline geborenen Haden wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 28. Dezember 1960
Die Ehefrau Karoline Dickhaus geborene Mensen
ist am 27. Dezember 1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 576 / 1960 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben 7. 2. 62
Nr. 63 / 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Friedrich Wilhelm Mensen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Bergarbeiter August Henkels,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Wilhelm Mensen anerkannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Solingen

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Dickhaus
Caroline Dickhaus geborene Mensen
Friedrich Mensen
August Henkels

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. 88

Langenfeld am sieben und zwanzigsten November tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Josef Kösch, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Neusrath,

, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des verstorbenen Peter Kösch und seiner Ehefrau Gertrude geborenen Uebber, beide

wohnhaft

in Hausingen,

;

2. die verwitwete Lisette genannt Elisabeth Stapper geborene Busch, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert und siebenzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Fabrikarbeiters Friedrich Busch, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Katharina geborenen Nöres,

wohnhaft

in Hausingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Friedrich Noeres,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath

;

4. der Grundlanger Peter Kösch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Kösch

Lisette genannt Elisabeth Stapper geborene Busch

Friedrich Noeres

Peter Kösch.

Der Standesbeamte.

Haas

H. Ehe 1 Tochter geboren Nr. 334/1905 hier

1x geheiratet Nr. 111/1928 hier

2x geheiratet Nr. 33/1949 St.A. Leichlingen

B.

Nr. 89.

Langenfeld am zwölften Dezember tausend neunhundert und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Josef Schumacher, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten April des Jahres tausend acht hundert sechs und fünfzig zu Loope, Gemeinde Engelskirchen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Ackerers Peter Schumacher und seiner Ehefrau Maria Theresia geborenen Hofstadt, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Loope;

2. die Kaufmannsfrau Bertha Lowitz, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften April des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Altkirch, wohnhaft in Duisburg

Tochter des Zimmermeisters Martin Lowitz, wohnhaft in Rosengarth und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Berendt, verstorben und zuletzt wohnhaft in Rosengarth.

Langenfeld (Rhld.), den 5. Juni 1963
der Ehemann
Josef Schumacher
ist am 25. August 1923 in Pirbrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 118 / 1923) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

H. Gestorben 5.6.63
Nr. 326 / 1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Brennereiarbeiter Karl Furthmann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Wirt Wilhelm Lipgens,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Schumacher
Bertha Schumacher geborene Lowitz
Karl Furthmann
Wilhelm Lipgens

Der Standesbeamte.

Zur Nachprüfung.

B.

Nr. 90

Langenfeld, am eins und zwanzigsten Dezember tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hubert Joseph Hermann Hansen, ledig,

der Persönlichkeit nach aufgrund der Aufgebotsverhandlungen

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Ehrenfeld,

, wohnhaft in Hitdorf

Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Hansen und seiner Ehefrau Elise geborenen Loosen, beide

wohnhaft

in Hitdorf;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Regina Schütz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert eins und achtzig zu Langenfeld,

, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Schütz und seiner Ehefrau Caroline geborenen Hansen, beide

wohnhaft

in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 22. Februar 1960
Der Ehemann Hubert Joseph Hermann Hansen
ist am 20. Februar 1960 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 105 (1960) verstorben
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 15. 2. 61
Nr. 71 /1961
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Hansen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Schütz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Hansen.
Emma Hansen geborene Schütz
Heinrich Hansen
Heinrich Schütz

Der Standesbeamte.

Haas

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend neunhundert .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Sohn de .....

.....

..... wohnhaft

in .....;

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

....., wohnhaft in .....

.....

Tochter de .....

.....

..... wohnhaft

in .....

Dieser Band II des Geburts-, Heirats-, Register für das Jahr 1903, enthaltend als Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen.

Die Gesamtzahl der Eintragungen in dem Heirats-Register für das Jahr 1903 beträgt neunzig.

Langenfeld, am 31. Dezember 1903.

Der Standesbeamte:

Haas